

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

**Ortsverein Lorsch**

Lorsch, 2004-03-22

## Pressemitteilung

### Lorscher SPD spürt den Druck aus Berlin Langjährige Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung geehrt



**EHRUNG.** Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Lorsch der SPD wurden zwei langjährige Mitglieder geehrt. Unser Bild zeigt die Geehrten mit Vorstandsmitgliedern, v.l., Josef Emig, 40 Jahre in der SPD, Vorsitzender Peter Velten, Johanna Viehmann, 25 Jahre dabei, zweite Vorsitzende Brigitte Sander und die Bundstagsabgeordnete Christine Lambrecht, die die Urkunden überreichte.

Von einem nicht gerade einfachen Jahr sprach Peter Velten, Vorsitzender des Ortsvereins Lorsch der SPD. Man habe einige Austritte zu verkraften gehabt mit dem Hinweis auf die Gesundheitsreform und dass sich die Mitglieder von den Sozialdemokraten nicht mehr vertreten fühlten. Nicht gerade positiv ausgegangen sei auch die Landtagwahl und die Landratswahl. Dabei sei die Wahlbeteiligung so gering gewesen, dass der neue Landrat gerade mal von etwa 17 Prozent der Kreisbevölkerung gewählt worden sei.

../2

SPD-Ortsverein Lorsch  
c/o Peter Velten  
Karolingerstraße 18  
64653 Lorsch

Telefon 0 62 51 / 58 94 40  
Telefax 0 62 51 / 58 94 41

E-Mail: [info@spd-lorsch.de](mailto:info@spd-lorsch.de)  
Internet: [www.spd-lorsch.de](http://www.spd-lorsch.de)

Bank: Sparkasse Bensheim  
BLZ: 509 500 68  
Konto: 2 04 20 42



An Aktivitäten zählte er den Krüppelkaffee auf, eine Bouleparty und die 4. Stadtmeisterschaften im Boulespiel, die Teilnahme am Weihnachtsmarkt und eine Fahrt nach Berlin. An Terminen für das Jahr 2004 nannte er die Europawahl am 13. Juni, genau zwischen Johannistag und Hessestag. Die SPD werde dazu nur einen Infostand machen. Am 16. Mai soll es wieder eine Bouleparty geben und im September die Stadtmeisterschaft. Da müsse aber noch ein neuer Termin gefunden werden, da zu dem im Vereinskalendar angegebenen Termin 26. September die Verschwisterungsfeier in Zwevegem stattfinde, an der einige SPD-Mitglieder teilnehmen wollen. Beschlossen wurde auch wieder die Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Im April solle es eine Veranstaltung zum Thema Gesundheitsreform geben. An politischen Themen nannte Peter Velten die Diskussionen zur ICE-Trasse und zum Sportgelände Ehlried.

Zur Zeit arbeite eine kleine Kommission an der Vorbereitung des 100jährigen Jubiläums im kommenden Jahr. Es solle einige Veranstaltungen geben, den Festakt am 9. September. Keine großen Sprünge machen kann man mit der SPD-Kasse, wie dem Bericht des Rechners Claus Schubert zu entnehmen war. Kassenprüfer Dieter Schäfer, der zusammen mit Hans Spahl das Zahlenwerk geprüft hatte, bescheinigte eine einwandfreie Buchführung. Keine größeren Aktivitäten habe die Arbeitsgemeinschaft 60 Plus zu verzeichnen gehabt, berichtete Karl Weber, da er lange Zeit krank gewesen sei. Es müsse ein neuer Vorstand gewählt werden, gemeinsam mit Einhausen, damit die Arbeit weiter gehe. Leider fühlten sich die „jüngeren Senioren“ der AG 60 Plus noch nicht so richtig zugehörig. Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) beteilige sich an den kreisweiten Aktivitäten der Organisation, berichtete Brigitte Sander. In Lorsch habe man mit Regine Roggenbuck als Referentin einen Vortragsabend gemacht zum Thema Vorsorgevollmacht. SPD-Frauen, die Interesse an einer Mitarbeit hätten, könnten sich bei ihr, bei Tanja Krämer-Ahlers oder bei Angela Velten melden.

Brigitte Sander berichtete auch für den SPD-Kulturkreis, der eine Fahrt in die Rosenstadt Zweibrücken organisiert hatte und auch die Fahrt nach Berlin, gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Christine Lambrecht. In diesem Jahr sei am Muttertag eine Fahrt zur Dali-Ausstellung nach Bruchsal geplant und auch die Durchführung der Bouletermine. Im Jubiläumsjahr werde eventuell eine größere Fahrt geplant. Bei den Jusos gebe es nur wenige Mitglieder, berichtete Peter Velten und die seien auf Kreisebene aktiv. man werde sich um junge Mitglieder bemühen. Keine großen Sprünge habe man mit dem Haushalt 2004 machen können, berichtete Fraktionsvorsitzender Rolf Scheyhing. Die SPD habe sich mit kostenwirksamen Anträgen zurück gehalten. das Zahlenwerk sei aber ausgeglichen. Man habe bestimmte Kürzungen verhindern wollen, etwa die Erhöhung der Kindergartenbeiträge für das zweite Kind und die Streichung des Ruftaxis nach Viernheim, sei aber an der Mehrheit von CDU und PDL gescheitert. Er freue sich, dass es mit dem Sportgelände Ehlried jetzt vorwärts gehe. das sei ein großer finanzieller Brocken, den die Stadt da zu schlucken habe. Große Probleme sehe er auf Lorsch zukommen, wenn die ICE-Strecke so gebaut werde, wie von der DB-AG geplant. Hier gelte es, im Interesse der Bürger dagegen zu kämpfen. SPD-Vertreter arbeiteten mit in der Bürgerinitiative „Mensch vor Verkehr.“ Positiv wertete er die Zusage der Bahn, eine Fußweg zur Viehweide in Höhe des Bahnhofs bauen zu dürfen. Er hoffe, dass auch das Geld dafür im kommenden Jahr vorhanden sein werde. Beim Altersheim stocke es immer noch, vermutlich liege es an der Finanzierung. Das Tvgg-Gelände solle verkauft werden zur Finanzierung des Ehlrieds. Es gebe potente Interessenten. Die SPD-Fraktion befürworte den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Westen der Stadt. Die Fraktion habe den Jugendrat der Stadt zu einem Gespräch eingeladen.